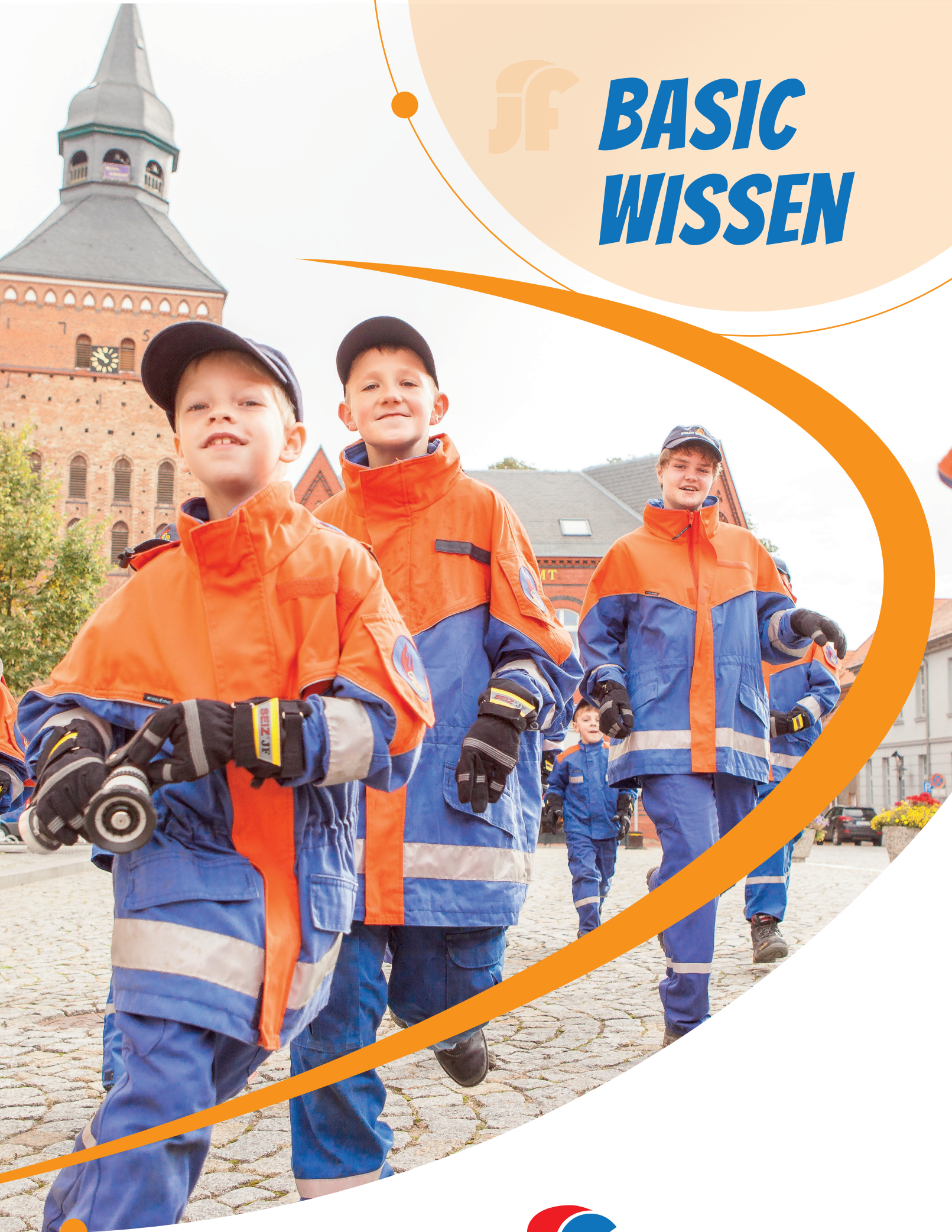




BASIC WISSEN



Stand: 12/2020



LANDESJUGENDFEUERWEHR
Mecklenburg-Vorpommern

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	01
Wissensvermittlung	02
Themengebiet Organisation	02
Themengebiet Ausrüstung und Geräte.....	05
Themengebiet Löschmittel und Löschverfahren	08
Themengebiet Unfallverhütung	10
Themengebiet Gesellschafts- und Jugendpolitik	11
Jugendfeuerwehrausweis	14
Der Jugendwart als Vorbild	15

Vorwort

Diese Handreichung dient als Vorbereitung und Wissensvermittlung im Jugendfeuerwehrbereich (z.B. Leistungsbewertungen). Der Fragenkatalog orientiert sich an den zurzeit gültigen Fachthemen in Feuerwehr- und gesellschaftlichen Bereichen. Er ist in einzelne Themenfelder strukturiert.

Der Fragenkatalog dient den Jugendfeuerwehrmitgliedern dazu, sich mit den Aufgabenstellungen und Fragen der Feuerwehr auseinanderzusetzen. Weiterhin bietet er den Ausbildern einen inhaltlichen Leitfaden als Hilfsmittel zur Vermittlung von Lerninhalten.

Was sollte man bei der Benutzung beachten?

1. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.
2. Die Handreichung wird in regelmäßigen Zeiträumen angepasst und aktualisiert.
3. Der Fragenkatalog dient zur strukturierten Ausbildung und Wissensvermittlung im Jugendfeuerwehrbereich.
4. Er soll Ausbildungen und Leistungsprüfungen (z.B. Leistungsspanne / Jugendflamme) transparent gestalten.
5. Die Handreichung ersetzt keine Fachliteratur, Unterrichte, Lehrgänge oder Ausbildungen.
Sie ist lediglich ein Hilfsmittel.
6. Es besteht kein Anspruch auf Übernahme in Leistungsbewertungen. Fragen können jederzeit kombiniert, verändert und ergänzt werden.

Das Copyright liegt bei der Landesjugendfeuerwehr M-V.
Anregungen, Erweiterungen, Hinweise sowie Kritik sind jederzeit willkommen und erwünscht.

Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Berta-von-Suttner-Straße 5
19061 Schwerin

Kontakt:

Tel.: 0385 3031-800
Fax: 0385 3031-806
info@feuerwehr-mv.de
www.feuerwehr-mv.de



Themengebiet

Organisation

1. Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?

- › Retten / Löschen / Bergen / Schützen
- › Dem Einzelnen und der Allgemeinheit in Brandgefahren und bei sonstigen Notständen beizustehen. Menschen und Tiere zu retten und zu schützen. Güter zu bergen, Brände zu bekämpfen und technische Hilfe zu leisten.

2. Welche Arten von Feuerwehren gibt es in Deutschland?

Öffentliche Feuerwehren:

- › Freiwillige Feuerwehr
- › Berufsfeuerwehr
- › Pflichtfeuerwehr

Nicht öffentliche Feuerwehren:

- › Werkfeuerwehr
- › Betriebsfeuerwehr

3. Wie heißt der Verband, in dem die Feuerwehren auf nationaler Ebene in der BRD zusammengeschlossen sind?

„Deutscher Feuerwehrverband“ (DFV)

4. Gibt es auf Landesebene auch einen Verband der Feuerwehren?

Ja, hier gibt es den Landesfeuerwehrverband M-V (LFV M-V).

5. Was ist die Jugendfeuerwehr?

Es ist die Jugendabteilung (Jugendgruppe / Kindergruppe) der Feuerwehr.

6. Was ist eine Kindergruppe in der Feuerwehr?

Ab Vollendung des sechsten Lebensjahres können Kinder in Mecklenburg-Vorpommern zum Zwecke der Brandschutzerziehung in die Jugendabteilung einer Feuerwehr aufgenommen werden.

Somit ist der Jugendfeuerwehrwart /-in im Auftrag der Wehrführung verantwortlich für die Jugendabteilung in der Feuerwehr im Alter von 6 – 10 Jahren, sowie 10 – 18 Jahren. Natürlich soll der Jugendfeuerwehrwart / -in eine oder mehrere Personen zur Betreuung von Kindergruppen einsetzen. Empfehlenswert wären hierbei Personen mit pädagogischen Kenntnissen bzw. Fähigkeiten, wobei eine feuerwehrtechnische Ausbildung nicht zwingend erforderlich ist.

7. Nach welchem Gesetz ist der Brandschutz und die Hilfeleistung in Mecklenburg-Vorpommern geregelt?

Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V – BrSchG).

8. Wer ist für den Brandschutz und die Technische Hilfeleistung örtlich verantwortlich.

Wer ist also Träger der Feuerwehr.

Die Gemeinden haben als Aufgaben des eigenen Wirkungskreises den abwehrenden Brandschutz und die Technische Hilfeleistung in ihrem Gebiet sicherzustellen.

(Die Gemeinde / Die Stadt / Die kreisfreie Stadt)

9. Wie lange kann ein Feuerwehrmitglied einer Freiwilligen Feuerwehr aktiv angehören und wo ist dieses festgelegt?

In der Regel endet der aktive Dienst durch Übertritt in die Ehrenabteilung mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird. Wenn die gesundheitlichen Voraussetzungen vorliegen, kann der Übertritt zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, spätestens jedoch mit Vollendung des 67. Lebensjahres.

(Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V – BrSchG).

10. Wie ist das Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehr? Wo ist dieses festgelegt?

In Mecklenburg-Vorpommern kann man mit Vollendung des sechsten Lebensjahres zum Zwecke der Brandschutzerziehung in die Jugendabteilung einer Feuerwehr aufgenommen werden. Die gesetzliche Grundlage hierfür ergibt sich aus dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG) §10 Abs. 4 Voraussetzung ist das jeweilige Angebot der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr!

11. Wie heißt der Angehörige einer Jugendfeuerwehr?

Jugendfeuerwehrmann (Jfm = Jugendfeuerwehrmitglied). Da ihr aber auch weibliche Mitglieder angehören können, spricht man nur noch vom Mitglied der Jugendfeuerwehr.

12. Wie nennt man den / die Betreuer- / in und Ausbilder- / in der Jugendfeuerwehr?

Jugendfeuerwehrwart- / in (JFW).

Der / Die Jugendfeuerwehrwart- / in ist Leiter- / in der Jugendabteilung. Er / Sie wird von den Mitgliedern der JF vorgeschlagen, auf der Jahreshauptversammlung der aktiven Wehr gewählt und vom Vorstand bestellt.

13. Auf welcher Grundlage arbeitet die Jugendfeuerwehr?

Auf der Grundlage der Jugendordnung. Hier werden grundlegende Belange der Jugendfeuerwehr geregelt.

14. Was ist der Jugendausschuss? Für welchem Zeitraum wird er gewählt?

Der Jugendausschuss ist die gewählte Vertretung der Jugendfeuerwehr. Er wird von den Mitgliedern der JF auf die Dauer von einem Jahr gewählt.

15. Wie nennt man den / die Vertreter- / in der Jugendfeuerwehr auf Kreisebene und der kreisfreien Stadt?

› Kreisjugendfeuerwehrwart- / in (KJFW) › Stadtjugendfeuerwehrwart- / in (SJFW)

16. Wie nennt man den / die Vertreter- / in der Jugendfeuerwehr auf Landesebene?

Landesjugendfeuerwehrwart- / in (LJFW)

17. Was ist das Landesjugendforum?

Das Landesjugendforum ist ein Gremium in der Landesjugendfeuerwehr M-V. Es soll die Meinung und Interessen der Kinder und Jugendlichen aus den Jugendfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern vertreten. Es arbeitet nach den gestellten Aufgaben der Landesjugendleitung Mecklenburg-Vorpommern. Jeder Landkreis soll mit je 4 Teilnehmern, sowie jede kreisfreie Stadt mit je 2 Teilnehmern, die zwischen 10 und 18 Jahren alt sind, vertreten sein

18. Wie nennt man den / die Vertreter- / in der Jugendfeuerwehr auf Bundesebene?

Bundesjugendleiter- / in (BJL)

19. Was bedeuten die nachstehenden Abkürzungen?

JF = Jugendfeuerwehr

Jfm = Jugendfeuerwehrmitglied

JFW = Jugendfeuerwehrwart- / in

KJFW = Kreisjugendfeuerwehrwart- / in

LJFW = Landesjugendfeuerwehrwart- / in

BJL = Bundesjugendleiter- / in

FF = Freiwillige Feuerwehr

BF = Berufsfeuerwehr

WF = Werkfeuerwehr

LFV M-V = Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern

LJF M-V = Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern

KFV = Kreisfeuerwehrverband

SFV = Stadtfeuerwehrverband

DFV = Deutscher Feuerwehrverband

DJF = Deutsche Jugendfeuerwehr

20. Wo wird das Ärmelabzeichen der DJF getragen?

Auf der Dienstkleidung der JF, auf dem linken Ärmel des Übungsanzuges. Es ist genau seitlich 4 cm vom oberen Rand der Schulternaht entfernt angenäht.

21. Mit welchem Alter kann man in die aktive Wehr übernommen werden? Wo ist dieses festgelegt?

In den aktiven Dienst kann eintreten, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat.

(Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V – BrSchG).

22. Wer kann die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben?

Jedes Mitglied der JF im Alter von 15 bis 18 Jahren, wenn es mindestens ein Jahr der JF angehört.

23. Welche Leistungen bzw. Voraussetzungen werden für die Leistungsspange gefordert?

In einer Gemeinschaftsleistung der Gruppe (1/8) müssen fünf verschiedene Leistungen erbracht werden. Aufgrund der Gruppenbewertung kann der „stärkere“ dem „schwächeren“ Jfm helfen.

Übungsteile sind:

- › Schnelligkeitsübung
- › Kugelstoßen
- › Staffellauf
- › Löschangriff
- › Beantwortung von Fragen (mündlich)
- › Gesamteindruck

24. Wie wird die Leistungsspange getragen?

Am Übungsanzug des Jfm bzw. später am Dienstanzug oberhalb der linken Brusttasche.

25. Was ist der Mitgliedsausweis der Jugendfeuerwehr?

Es ist der einheitliche Mitgliedsausweis für alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Er weist die Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr aus. Der Mitgliedsausweis stellt eine Besitzurkunde dar, in dem Personalangaben und wichtige persönliche Daten der Feuerwehrzugehörigkeit enthalten sind.

Achtung: Es ist eine wichtige Urkundensammlung für den späteren Feuerwehrdienst.

26. Werden die Dienstjahre des Jfm für die Gesamtdienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr mitgerechnet?

Ja.

Ausnahme: „Auszeichnung nach dem Brandschutz-Ehrengesetz M-V“. Hier wird die Mitgliedschaft der Jugendabteilung erst ab Vollendung des 10. Lebensjahres angesetzt.

27. Ist die Gemeinde bzw. Freiwillige Feuerwehr zur Gründung einer JF verpflichtet?

Bei den Freiwilligen Feuerwehren sollten nach Möglichkeit Jugendfeuerwehren gebildet werden.

Themengebiet

Ausrüstung und Geräte

28. Was ist ein Löschfahrzeug?

Löschfahrzeuge sind für die Brandbekämpfung besonders gestaltete und zur Aufnahme einer Besatzung und einer feuerwehrtechnischen Beladung eingerichtete Kraftfahrzeuge.

29. Warum sind Feuerwehrautos rot?

Es gibt keinen allgemeinen Konsens darüber, warum Löschfahrzeuge rot sind.

In erster Linie begründet sich die Farbe in eine bessere Tages- und Nachtsichtbarkeit.

- › außerordentlich starke Signal- und Warnwirkung
- › Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit
- › Rot ist eine Alarmfarbe
- › Assoziationen mit der Farbe rot

30. Wie stark ist eine Löschgruppe und aus welchen Aktiven besteht diese?

Stärke ist 1 + 8

Die Gliederung ist:

- › Gruppenführer/in
- › Maschinist/in
- › Melder/in
- › Angriffstruppführer/in, Angriffstruppmann/frau
- › Wassertruppführer/in, Wasserstruppmann/frau
- › Schlauchtruppführer/in, Schlauchstruppmann/frau

31. Was ist ein Trupp und eine Staffel und welche Mannschaftsstärke haben diese?

- › Löschtrupp hat eine Mannschaftsstärke 1 + 2.
- › Löschstaffel hat eine Mannschaftsstärke 1 + 5.

32. Welche Feuerwehrfahrzeuge kennen wir?

- › Einsatzleitwagen (ELW)
- › Löschfahrzeuge (LF; HLF; MLF; TLF; TSF-W; TSF)
- › Hubrettungsfahrzeuge (DL; DLK; Teleskopmast)
- › Schlauchwagen (SW)
- › Rüstwagen (RW)
- › Sanitätsfahrzeuge (KTW; RTW; NEF)
- › Sonstige Feuerwehrfahrzeuge (WLF; MTW)

33. Wodurch sind Feuerwehrfahrzeuge bei Einsatzfahrten und Fahrten zu Alarmübungen gekennzeichnet?

- › Durch blaues Blinklicht (Blaulicht)
- › Folgetonhorn (Einsatz- oder Martinshorn)

34. Was ist eine Rettungsgasse?

Bei Verkehrssituationen, die zu einem Rückstau führen, ist eine Rettungsgasse zu bilden. Dabei haben die Verkehrsteilnehmer der linken Spur ihre Fahrzeuge ganz an den linken Fahrbahnrand zu lenken. Verkehrsteilnehmer in der rechten Fahrspur haben ihre Fahrzeuge ganz an den rechten Fahrbahnrand zu lenken. Damit bildet sich zwischen den beiden Fahrzeugkolonnen eine für Einsatzfahrzeuge reservierte Fahrspur. Bei mehreren Fahrspuren befindet sich die Rettungsgasse immer rechts von der an der weitesten links befindlichen Fahrspur.

35. Nenne die persönliche Ausrüstung (Übungsanzug) des Jfm?

- › Übungsanzug der Jugendfeuerwehr
- › Schutzhelm
- › Festes Schuhwerk
- › Schutzhandschuhe
- › Schmalgurt mit Zweidornschnalle (für Rundbundhose)

36. Was sind wasserführenden Armaturen und welche kennen wir?

Wasserführende Armaturen sind starre Feuerwehrgerate, welche vom Löschwasser durchflossen werden.

Diese sind:

- › Standrohr
- › Saugkorb
- › Sammelstück
- › Strahlrohr
- › Kupplung
- › Übergangsstück
- › Verteiler

37. Wozu dient das Standrohr?

Es dient zur Entnahme von Wasser aus Unterflurhydranten.

38. Wozu dient der Saugkorb?

- › Zum Zurückhalten größerer Schmutzteile von der Pumpe.
- › Zum Festhalten der Wassersäule bei vorübergehendem Stillstand der Pumpe.
- › Zur Sicherstellung des Auffüllens von Pumpen und Saugleitung bei Versagen der Entlüftungseinrichtung.

39. Wozu dient das Sammelstück?

Das Sammelstück hat die Aufgabe, zwei ankommende Leitungen (Schläuche) in die nächst größere überzuleiten.

Verwendung:

- › Zwei ankommende C-Leitungen zu einer B-Leitung (Abgang) zu vereinigen.
- › Zwei ankommende B-Leitungen am Saugstutzen der Pumpe anzuschließen.

40. Wozu dient der Verteiler?

Ein Verteiler hat die Aufgabe, die ankommende Leitung in max. drei abgehende Leitungen aufzuteilen.

41. Welchen Zweck hat das Strahlrohr?

- › Das Strahlrohr bildet den Abschluss der Leitung.
- › Das Strahlrohr soll dem Löschwasser die erforderliche Form (Voll- oder Sprühstrahl), Richtung (Wurfweite und Wurfhöhe) sowie die erforderliche Ausflussgeschwindigkeit (z.B.: 5 bar) geben.

42. Wozu dienen Kupplungen?

Kupplungen verbinden Schläuche untereinander oder Schläuche mit Armaturen.

43. Wozu dient das Übergangsstück?

Zur Verbindung von Kupplungen verschiedener Größen.

44. Womit wird das Wasser für Feuerlöschzwecke aus dem Rohrleitungssystem (Wasserleitung) entnommen?

Mit Hydranten.

45. Welche Arten von Hydranten gibt es?

- › Unterflurhydranten
- › Überflurhydranten
- › Überflurhydranten mit Fallmantel

46. Welche Arten von Feuerweherschläuchen gibt es?

- › Druckschläuche
- › Saugschläuche

47. Welche Arten / Größen von Druckschläuchen gibt es?

- › A-Druckschlauch
- › B-Druckschlauch
- › C-Druckschlauch
- › D-Druckschlauch
- › S-Druckschlauch (Formstabiler Schlauch)

48. Welche Arten von Saugschläuchen gibt es?

- › A-Saugschlauch
- › B-Saugschlauch
- › C-Saugschlauch
- › D-Saugschlauch

49. Welche Aufgabe hat der Druckschlauch? Welche hat der Saugschlauch?

- › Der Druckschlauch dient zur Weiterführung von Löschmitteln wie Wasser oder Wasser-Schaum-Gemische.
- › Der Saugschlauch dient zur Entnahme von Wasser aus offenen Gewässern.
- › Der D-Ansaugschlauch dient zur Entnahme von Schaummitteln aus den Schaummittelbehältern.

50. Was ist ein Mehrzweckstrahlrohr?

Mit einem Mehrzweckstrahlrohr kann man Wasser als Vollstrahl oder als Sprühstrahl abgeben. Das Kurzzeichen ist M-Strahlrohr. Ein M-Strahlrohr der Größe C lautet: CM.

51. Was ist ein Hohlstrahlrohr?

Hohlstrahlrohre (Abkürzung: HSR) sind Armaturen der Feuerwehr zur Löschmittelabgabe (Wasser oder Wasser-Schaum-Gemische), die neben den Sonderstrahlrohren, Mehrzweckstrahlrohren und Schaumstrahlrohren verwendet werden. In Hohlstrahlrohren wird das Wasser durch eine ringförmige Düse geleitet, so dass ein hohler Wasserstrahl entsteht, der jedoch durch bestimmte Techniken wie einen festen oder rotierenden Zahnkranz mit Tropfen gefüllt werden kann, was eine bessere Wasserverteilung und somit auch eine wirkungsvollere Rauchgaskühlung zulässt.

Das HSR erreicht eine höhere Wurfweite. Es kann damit außerdem stufenlos ein Sprühkegel von teilweise bis über 120 Grad Öffnungswinkel erreicht werden. Meistens kann noch der Durchfluss des HSR geregelt werden, die Wasserabgabe muss dazu nicht unterbrochen werden.

52. Welche Strahlrohrgrößen kennen wir?

B, C, D

53. Wozu wird die Feuerwehrsicherheitsleine verwendet?

Die Feuerwehrsicherheitsleine ist eine für besondere Zwecke der Feuerwehr hergestellte Leine.

Sie dient zur:

- › Menschenrettung
- › Sicherung von Rückwegen im Feuerwehreinsatz
- › Selbstrettung
- › Eigensicherung / Sicherung von Geräten

54. Was sind Mehrzweckleine oder Arbeitsleinen und woran erkennt man diese?

Man erkennt sie an der roten Farbe. Diese dürfen nicht für die Aufgaben einer Feuerwehrsicherheitsleine verwendet werden! - Lebensgefahr - Arbeitsleinen dienen z.B. als Halteleinen an Saugleitungen oder als Ventilleine am Saugkorb sowie zu Absperrzwecken.

55. Was versteht man unter dem Begriff „Tragbare Leitern“ und welche kennen wir?

Unter dieser Bezeichnung versteht man Leitern, die von Mannschaften getragen und auf Fahrzeugen verladen werden können.

- › Klappleiter
- › Hakenleiter
- › Steckleiter
- › Schiebleiter

56. Nach welchem Hilfsmittel sucht man einen Hydranten?

Zur schnellen Auffindung von Hydranten werden Hydranten-Hinweisschilder angebracht. Es sind rechteckige weiße Schilder mit rotem Rand und schwarzer Schrift.

Auf diesem Schild ist angegeben:

- › Durchmesser der Leitung
- › Entfernung zum Hydranten
- › Nummer des Hydranten

Themengebiet

Löschmittel und Löschverfahren der Feuerwehr

57. Wozu wird die Kübelspritze benötigt?

Zur Bekämpfung von kleinen Entstehungsbränden und zum Ablöschen kleiner Brandnester bei Aufräumarbeiten auf Brandstellen.

58. Was ist ein Feuerlöscher?

Ein Feuerlöscher ist ein tragbares Kleinlöschgerät. Er dient dem Ablöschen von Klein- und Entstehungsbränden und enthält Löschmittel, das durch gespeicherten oder bei Inbetriebnahme erzeugten Druck ausgestoßen wird.

59. Wozu dienen Feuerlöscher? Welche Arten kennen wir?

Feuerlöscher dienen zur Bekämpfung von Bränden kleineren Umfanges.

Folgende Arten gibt es:

- › Pulverfeuerlöscher
- › Schaumfeuerlöscher
- › Kohlendioxidfeuerlöscher
- › Fettbrandfeuerlöscher
- › Wasserfeuerlöscher

60. Welche Arten der Löschwasserversorgung kennen wir?

1. Abhängige Löschwasserversorgung – (z.B. Wasserleitung)
2. Unabhängige Löschwasserversorgung – (z.B. Löschteiche, Flüsse, Seen)

61. Welche Wirkung hat das Wasser beim Löschen eines Brandes?

Es hat eine kühlende Wirkung, weil es dem Brandherd die Wärme entzieht.

62. Was ist eine Verbrennung?

Die Verbrennung ist ein chemischer Vorgang, bei dem sich brennbarer Stoff unter Wärme / Lichterscheinung mit Sauerstoff verbindet. Man spricht hier von einer Oxydation.

63. Durch welche Maßnahmen - außer kühlende Wirkung - kann man also auch ein Feuer löschen?

Dadurch, dass ich den Sauerstoff entziehe oder die Sauerstoffzufuhr verhindere (ersticken).

64. Was soll an jeder Brandstelle vermieden werden?

Großer Schaden! Bedingt durch:

- › Ausdehnung des Brandes
- › Wasserschaden (durch zu viel Löschwasser)

65. Wer ist zur Feuermeldung verpflichtet?

Jedermann ist bei Entdeckung eines Schadensfeuers zur sofortigen Meldung an die Feuerwehr oder Polizei verpflichtet. Wer nicht meldet, macht sich strafbar!

66. Wie lauten die offiziellen Notruf-Nummern in Deutschland?

- › Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
- › Polizei: 110

67. Ist die Notruf-Nummern (112) weltweit einheitlich?

Die Notrufnummer 112 gilt europaweit. Der Euronotruf ist ein gebührenfreies, in Europa länderübergreifendes Notrufsystem, das unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Vom Handy wie vom Festnetz gilt die Notrufnummer 112 in ganz Europa.

68. Wie lauten die W-Fragen des Notrufes?

- › Wo ist der Notfallort?
- › Was ist passiert?
- › Wer ruft an?
- › Warten!

Mit der in Deutschland überwiegend genutzten „strukturierten bzw. standardisierten Notrufabfrage“ der Leitstellen, hat sich das Telefonat zwischen dem Anrufer und dem Leitstellendisponenten entscheidend verändert. Der Ausbilder sollte sich mit seiner örtlichen Leitstelle in Verbindung setzen und sich erkundigen, wie dort der Notruf abläuft. Auf dieses Schema sollte dann die Ausbildung angepasst werden. Wenn man an den W-Fragen festhalten möchte, dann sollten die o.g. verwendet werden.

69. Was ist bei einem Feuer am gefährlichsten - Flammen, Hitze oder Rauch?

Brandrauch ist am gefährlichsten, weil er nicht nur giftig ist, sondern sich auch schnell und vor allem leise ausbreitet.

Themengebiet

Unfallverhütung

70. Nach welcher Richtlinie ist der Unfallschutz im Feuerwehrdienst festgelegt?

Und wo gilt diese Richtlinie?

Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung Vorschrift 49 (DGUV 49- Feuerwehren). Die Richtlinie gilt bei Ausbildungen, Übungen, Einsätzen sowie für Feuerwehr-Einrichtungen und Feuerwehr-Geräte.

71. Wo sind Feuerwehrmitglieder im Rahmen des Unfallschutzes in Mecklenburg-Vorpommern versichert?

Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK Nord).

72. Sind Angehörige der Jugendfeuerwehr gegen Unfälle im Dienst versichert?

Ja, sie sind voll unfallversichert.

73. Wann (Zeitraum) sind Mitglieder der JF unfallversichert?

Während der gesamten Dienstzeit. (Sonst nicht!)

74. Was gehört zur Dienstzeit?

Der Zeitraum des Unterrichtes (Dienst). Zusätzlich die Zeit für den Hinweg zum Ausbildungsort und Rückweg zur Wohnung. Beim Hin- und Rückweg ist aber der sicherste Weg ohne zeitliche Unterbrechung zu wählen!

75. Was hat ein Verletzter sofort zu tun?

Nach der ärztlichen Versorgung hat ein Verletzter jede im Dienst erlittene Verletzung sofort dem Einsatzleiter oder Wehrleiter zu melden. Ist der Verletzte hierzu nicht imstande, obliegt die Meldepflicht der Person, die zuerst vom Unfall erfährt. Unfallmeldungen müssen innerhalb von drei Tagen bei der Unfallkasse vorliegen!

76. Wird in der UVV auch die persönliche Ausrüstung festgelegt?

Ja. In der UVV ist der Umfang der persönlichen Ausrüstung genau festgelegt.

77. Müssen Feuerwehrangehörige über die UVV informiert sein? Wann und wie?

Ja, jeder muss genau informiert sein!

Bei gegebenen Anlässen ist auf die UVV hinzuweisen. (Einsätze, Übungen usw.)

Mindestens jedoch ist einmal im Jahr eine UVV Belehrung durchzuführen. Datum, Inhalt und Teilnehmer sind schriftlich festzuhalten.

78. Werden Verstöße gegen die UVV bestraft?

Ja, nach den Strafbestimmungen.

Themengebiet

Gesellschafts- und Jugendpolitik

79. Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland (BRD) gegründet?

Am 23. September 1949 auf der Grundlage des Grundgesetzes.

80. Wie heißt die Bundeshauptstadt der BRD?

Berlin

81. Wer ist das Staatsoberhaupt der BRD? Der Bundespräsident/- in oder der Bundeskanzler/- in?

Der / Die Bundespräsident/- in.

Derzeit: Frank-Walter Steinmeier (Stand: 2020)

82. Was ist der / die Bundeskanzler/- in?

Er / Sie ist der Chef der Bundesregierung, der die Richtlinien der jeweiligen Politik bestimmt und dafür die Verantwortung trägt.

Derzeit: Angela Merkel (Stand: 2020)

83. Was ist der Bundestag?

Die Volksvertretung der BRD, bestehend aus den vom Volk gewählten Abgeordneten.

84. Was ist die Bundesregierung?

Die Bundesregierung ist das Kabinett der BRD, bestehend aus dem/der Bundeskanzler/-in und den Bundesministern/-innen.

85. Was ist das Bundesverfassungsgericht?

Höchstes Gericht der BRD. Entscheidet u. a. über verfassungsrechtliche Streitigkeiten.

86. Was ist der Bundesrat?

Die Vertretung der Länderinteressen in der BRD. Der Bundesrat ist maßgeblich an der Bundesgesetzgebung beteiligt.

87. Mit welchem Alter wird ein Bundesbürger volljährig?

Mit 18 Jahren.

88. Wann fiel die Berliner Mauer und wurde die Grenze zwischen der BRD und der DDR geöffnet?

Am 09. November 1989.

89. Wieviel Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland?

16 Bundesländer

90. Wie heißt der / die Ministerpräsident/- in von Mecklenburg-Vorpommern?

Derzeit: Manuela Schwesig (Stand: 2020)

91. Wie heißt der / die Innenminister/-in von Mecklenburg-Vorpommern?

Derzeit: Torsten Renz (Stand: 2020)

92. Ab welchem Alter gilt ein Jugendlicher vor dem Gesetz als straffähig?

Ab 14 Jahre.

Das Jugendstrafrecht betrifft grundsätzlich nur Jugendliche (14-17 Jahre) und Heranwachsende (18-20 Jahre). Kinder (also Personen unter 14 Jahren) sind gemäß § 19 Strafgesetzbuch (StGB) schuldunfähig und demnach strafunmündig.

93. Was bedeutet Pressefreiheit?

Pressefreiheit bedeutet, dass Journalisten über alles berichten und offen ihre Meinung sagen dürfen. Das darf niemand verbieten und sie dürfen dafür nicht bestraft werden, denn in Deutschland gibt es ein extra Gesetz, dass die Pressefreiheit schützt.

94. Wo stehen die Kinderrechte niedergeschrieben?

Die Kinderrechte sind aufgeschrieben in der „Konvention über die Rechte des Kindes“, auch Kinderrechtskonvention genannt. Das ist ein Dokument, also ein langer Text, mit 54 Artikeln. Die Konvention ist in viele Sprachen übersetzt. Sie ist kein richtiges Gesetz, sondern eine Vereinbarung oder Abmachung zwischen mehreren Ländern. Fast, alle Staaten auf der Welt haben die Konvention unterschrieben und damit versprochen, die Kinderrechte in ihrem Land umzusetzen.

95. Ab welchem Alter dürfen Jugendliche Alkohol trinken?

Das Jugendschutzgesetz zum Thema Alkohol besagt, dass Alkohol bei Jugendlichen erst ab einem Alter von 16 Jahren erlaubt ist. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn sich junge Menschen in Begleitung ihrer Eltern befinden. In einem solchen Fall dürfen sie auch mit 14 Jahren bereits Bier, Sekt oder Wein konsumieren. Ab 16 Jahren dürfen die Jugendlichen übrigens auch ohne ihre Eltern trinken. Laut Jugendschutzgesetz darf zwar Alkohol konsumiert werden, jedoch ebenfalls nur Sekt, Wein oder Bier. Hochprozentige bzw. branntweinhaltenen Getränke sind erst ab 18 Jahre erlaubt.

96. Ab welchem Alter dürfen Energiedrinks konsumiert werden?

Eine Regelung für den Konsum von Energydrinks ist aktuell nicht in Aussicht. In manchen anderen Ländern verkaufen einige Discounter die Wachmacher nicht mehr an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren beziehungsweise unter 18 Jahren. Organisationen wie Foodwatch oder die Gesellschaft der Europäischen Kinderkardiologen sprechen sich auch in Deutschland für eine Regelung aus, die eine Altersbeschränkung für den Konsum von Energydrinks vorsieht.

97. Ab wann dürfen Jugendliche rauchen?

Für unter 18-Jährige gilt ein Rauchverbot. Das Jugendschutzgesetz regelt zudem, dass Tabakwaren und nikotinhaltige Erzeugnisse nicht an Kinder und Jugendliche abgegeben werden dürfen.

98. Wozu dient das Jugendschutzgesetz?

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) dient dem Zweck, schädliche oder entwicklungsgefährdende Einflüsse von Kindern und Jugendlichen fernzuhalten.

99. Wie viele Sterne sind auf der Europaflagge zu sehen?

12 Sterne.

100. Wie viele Länder gibt es in Europa?

Es gibt 47 Länder in Europa. Die Liste der Länder Europas führt die aktuellen 47 Länder des Subkontinents Europa (Staaten und exterritoriale Gebiete) mit ihren Hauptstädten nach verschiedenen Kriterien wie Fläche und Einwohner auf.

101. Wann durften Frauen in Deutschland das erste Mal wählen?

Im Jahr 1919.

102. Wann wurde der Euro als Bargeld in Deutschland eingeführt?

2002; Januar 1999 wurde der Euro eingeführt. Die Einführung beschränkte sich zunächst auf elektronische Buchungen und drei Jahre später – am 1. Januar 2002 – folgte das Euro-Bargeld.

103. Wie viele Artikel hat die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?

Die 30 Artikel der Menschenrechtserklärung decken Freiheitsrechte (wie das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit, die Gewissens- und Religionsfreiheit, die Meinungs- und Informationsfreiheit) ebenso ab, wie wirtschaftliche und soziale Rechte (wie das Recht auf soziale Sicherheit, das Recht auf Arbeit und das Recht auf Bildung).

104. Welche Rechte bilden den Kernbereich der Menschenrechte?

- › Das Recht auf Leben
- › Das Recht auf körperliche Unversehrtheit
- › Das Recht auf Freiheit von willkürlicher Inhaftierung

105. Was bedeutet Inklusion?

Inklusion bedeutet, dass kein Mensch ausgeschlossen, ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt werden darf. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast. Als Menschenrecht ist Inklusion unmittelbar verknüpft mit den Ansprüchen auf Freiheit, Gleichheit und Solidarität.

106. Was bedeutet Diversity?

Diversity bedeutet Vielfalt von Menschen und Lebensformen.

Diversität ist ein Konzept der Soziologie und Sozialpsychologie, das im deutschsprachigen Raum analog zum im englischen Sprachraum verwendeten Begriff diversity für die Unterscheidung und Anerkennung von Gruppen- und individuellen Merkmalen benutzt wird.

107. Was sind Fake News?

Der Begriff „Fake News“ setzt sich aus zwei Begriffen zusammen. „Fake“ heißt „gefälscht“ und „News“ heißt „Nachrichten“. Es handelt sich dabei um bewusst unwahre Tatsachenbehauptung in der Erscheinungsform von Nachrichten, die aus politischen oder finanziellen Gründen verbreitet werden.

108. Wieviel Einwohner hat Deutschland?

ca. 82,45 Millionen

109. Wie heißt der Nationalfeiertag der Bundesrepublik Deutschland, und wann wird er begangen?

- › Tag der Deutschen Einheit
- › 3. Oktober

110. Wie heißt die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland?

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG).

111. Welches Recht schützt Artikel 1 der bundesdeutschen Verfassung?

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

112. In Deutschland gibt es eine gesetzliche Schulpflicht für alle Kinder und Jugendlichen. In welchem Alter beginnt die Schulpflicht, wann endet sie?

Die Schulpflicht ist in den Gesetzen der Länder geregelt. Sie beginnt im Allgemeinen mit Vollendung des 6. Lebensjahres und endet mit Vollendung des 18. Lebensjahres. An die allgemeine Schulpflicht schließt sich in der Regel die Berufsschulpflicht an.

Allgemeines:

- Sollte bei Wohnungswechsel eines Jugendlichen die Ausstellung eines neuen Ausweises erforderlich sein, kann nun die vorherige Mitgliedschaft in einer anderen Feuerwehr eingetragen werden. In diesem Fall wird das Feld „**Ja**“ angekreuzt.
Bei einer erstmaligen Aufnahme des Jugendlichen in eine Jugendfeuerwehr ist um Manipulation vorzubeugen immer nur das Feld „**Nein**“ anzukreuzen.
- Grundsätzlich sollte jedem Jugendlichen beim Eintritt in die Feuerwehr ein Jugendfeuerwehrausweis ausgestellt werden, nicht erst wenn der Ausweis zum Ablegen von Abzeichen oder für Wettkämpfe benötigt wird.
- Es dürfen am Mitgliedsausweis keine Korrekturen (Durchstreichen, Überschreiben, etc.) vorgenommen werden, vor allem nicht an Geburts- oder Eintrittsdatum (kann als Manipulation ausgelegt werden).
- Bei Veranstaltungen auf Landes- und Kreisebene werden nur korrekt ausgefüllte Ausweise akzeptiert.
- Die Mitgliedsausweise sollten nach Möglichkeit maschiell (mit Schreibmaschine oder Laserdrucker) ausgefüllt werden.
- Bitte alle Lehrgänge, Fahrten, Zeltlager, Abzeichen etc. an denen der Jugendliche teilgenommen hat im Ausweis eintragen.

Besonders wichtig:

Das Siegel, muss das offizielle Dienstsiegel der Stadt oder der Gemeinde sein. In aller Regel ist der Jugendfeuerwehrwart oder der Wehrführer nicht berechtigt für die Stadt oder (Verbands-)Gemeinde zu unterschreiben. Die Unterschrift muss von einem „Zeichnungsberechtigtem“ geleistet werden, z.B. Bürgermeister, Amts- oder Abteilungsleiter, ggf. auch der Wehrleiter.

Link Ausfüllhilfe:

https://jugendfeuerwehr.de/fileadmin/user_upload/200715_djf_richtlinien_zum_mitgliedsausweis_der_djf.pdf

Link Bestellschein:

https://jugendfeuerwehr.de/fileadmin/user_upload/2020_djf_bestellschein_mitgliedsausweise_jugend.pdf

MITGLIEDSAUSWEIS

DER DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**
IM DEUTSCHEN **FEUERWEHRVERBAND** e.V.

Vorname

Name

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Der/die Inhaber/in dieses Ausweises war Mitglied der Jugendfeuerwehr:

Gemeinde/Ort

_____ vom _____ bis _____

Ja Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Der/die Inhaber/in dieses Mitgliedsausweises ist Mitglied der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr

Stadt/Ort

Stadt/Ortsteil

seit dem

Siegel

Datum/Unterschrift

Siegel

Unterschrift des/der Inhabers/Inhaberin

Dieser Ausweis bleibt, auch nach Austritt, im Besitz des Ausweisinhabers/in.

Verantwortung und Vertrauen

Junge Menschen wachsen an ihren Aufgaben und brauchen Vertrauen von ihren Ausbildern. Jugendliche brauchen Freiraum für eigene Erfahrungen und Experimente.

Respektvolle Behandlung

Der Ton macht die Musik: Jeder macht Fehler, nicht alles geht glatt. Dabei respektvoll Kritik zu äußern sorgt dafür, dass gemeinsame Ziele auch erreicht werden wollen.

Informationen vermitteln

Das Prinzip ist alt und gilt noch immer: vom Einfachen zum Schwierigen... Erklären, vormachen, üben lassen, eventuell eingreifen und korrigieren. Konstruktive Kritik spornt an, gibt Selbstvertrauen und begeistert für neues.

Toleranz vorleben

Diskriminierung und Hass haben in der Feuerwehr nichts zu suchen! Der Jugendwart muss beobachten und gegebenenfalls eingreifen. Das geht nur, wenn er Toleranz und Akzeptanz vorlebt

Orientierung und Organisation

Ein Ziel vor Augen bietet Orientierung und motiviert. Teil des Großen und Ganzen zu sein und zum Erfolg beizutragen fördert Zusammenhalt und vermittelt ein Gemeinschafts- und ein gutes Gefühl.

Bewusstsein für das eigene Handeln

Jugendwart ist man nicht nur in der Ausbildungszeit, sondern auch nach „Dienstschluss“. Denn die Jugendlichen sehen euch auch auf der Straße, in der Freizeit und im Privatleben und beobachten wie ihr euch verhaltet und was ihr macht.

Loben und Lachen

„Kein Tadel ist Lob genug!“ - FALSCH! Loben gibt das Gefühl, etwas Besonderes erreicht zu haben und macht stolz auf die eigenen Leistungen! Es motiviert und hilft bei der Integration im Team und bei der zukünftigen Arbeit

Ordentliche
Uniform und
saubere Schuhe

Alkohol, Drogen und
Zigaretten haben im
Umgang mit Jugendlichen
nichts verloren

Mit gesunder
Ernährung kann
auch ein Jugendwart
Vorbild sein

Umweltschutz geht auch
die Feuerwehr etwas an

Smartphones
bleiben bei den
Diensten
in der Tasche

Schimpfwörter,
Beleidigungen, Anschreien
sind nichts für Jugendliche
und Kinder

Ordnung und Sauberkeit
geht die ganze Gruppe an,
auch den Jugendwart

Ehrlichkeit heißt auch,
eigene Fehler zuzugeben
und Kritik einstecken zu
können

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
sind Vorbild gebend für die
Jugendfeuerwehrmitglieder

